

Preis der Einzelnummer 5 Grusch  
Bezugspreis  
Inland: 1 Monat 1 75 T. Pfd., 3 Monate 4.75 T. Pfd., 6 Monate 8 50 T. Pfd., 12 Monate 15.— T. Pfd. Ausland 1 Monat 3.— R.-Mark, 3 Monate 13.— R.-Mark, 6 Monate 25.— R.-Mark oder Gegenwert Alles einschließlich Porto. Inserate: 1. Seite 1 cm. 100 Grusch, 2. Seite 75 Grusch, 3. Seite 60 Grusch, 4. Seite 30 Grusch.  
Geschäftsleitung: Schlosshans-Karolik Jokuachu, Saverio-Cajaja-Gasse, Phoenixhaus  
Drahtanschr.: Turkpost  
Fernspr.: Pera 1733  
Postfach: Galata 269.

# Türkische Post

تاریخچه پستی عثمانیه  
آرشیو  
دوره اول: ۱۲۷۵ تا ۱۳۰۰  
دوره دوم: ۱۳۰۰ تا ۱۳۲۵  
دوره سوم: ۱۳۲۵ تا ۱۳۵۰  
دوره چهارم: ۱۳۵۰ تا ۱۳۷۵  
دوره پنجم: ۱۳۷۵ تا ۱۴۰۰  
دوره ششم: ۱۴۰۰ تا ۱۴۲۵  
دوره هفتم: ۱۴۲۵ تا ۱۴۵۰  
دوره هشتم: ۱۴۵۰ تا ۱۴۷۵  
دوره نهم: ۱۴۷۵ تا ۱۵۰۰  
دوره دهم: ۱۵۰۰ تا ۱۵۲۵  
دوره یازدهم: ۱۵۲۵ تا ۱۵۵۰  
دوره چهاردهم: ۱۵۵۰ تا ۱۵۷۵  
دوره پانزدهم: ۱۵۷۵ تا ۱۶۰۰  
دوره شانزدهم: ۱۶۰۰ تا ۱۶۲۵  
دوره هجدهم: ۱۶۲۵ تا ۱۶۵۰  
دوره نوزدهم: ۱۶۵۰ تا ۱۶۷۵  
دوره بیستم: ۱۶۷۵ تا ۱۷۰۰

2. JAHRGANG NO. 344 Tageszeitung für den Nahen Osten Konstantinopel, Mittwoch, 14. Dez. 1927  
Organ der Deutsch-Türkischen Vereinigung, Berlin, der Türkisch-Deutschen Handelskammer, Hauptsitz Frankfurt a. M. und der Deutschen Wirtschaftskammer für Oesterreich, Wien.

### Tagesspiegel.

دوام ایستادگی  
Kanton steht in Flammen. Der Strassenkampf dauert an.  
Das neue amerikanische Flottenbauprogramm sieht 1 Milliarde Dollar Ausgaben vor.

### Prozess Merschan Altunian.

Gestern fand vor dem Strafgericht Stambul die erste Verhandlung im Prozess gegen die Ueberlebenden der Bande des Merschan Altunian statt. Gegen die drei Angeklagten Hassan Redschai, Wahan und Murat war die Anklage wegen Bildung einer Bande von mehr als 5 Personen und Teilnahme an einem Attentat erhoben worden, das zum Tode und zur Verletzung mehrerer Polizeibeamten geführt habe. Nach der Anklage hat der aktive, mit einem Monatsgehalt von 200 T. Pfd. dotierte Polizeibeamte Wahan gemeinsam mit dem in Gefecht auf der Perastrasse umgekommenen Merschan Altunian die Bande gebildet, die das Jildiskasino während des Spieles überfallen und berauben wollte. Wahan soll dabei in der Absicht gehandelt haben, durch den schließlichen Verrat der Bande zu einer hohen Belohnung zu kommen. Jedenfalls hat er nach der Anklage während der kritischen Zeit, in der er und Merschan Altunian die Bande bildeten, die Polizei ständig über die Fortschritte des verbrecherischen Planes auf dem Laufenden gehalten. Auf der Polizei dürfte man nicht gewusst haben, dass Wahan die Hauptrolle in der ganzen Angelegenheit spielte: er wird wohl in seinen Berichten die Rolle des Merschan Altunian, der nun tot ist und nicht mehr aussagen kann, stark übertrieben haben. Der Angeklagte Hassan Redschai ist von Wahan, mit dem er befreundet war, für die Bande geworden worden, und Hassan Redschai wieder hat einen gewissen Ahmed Nami gewonnen, der auch unter Anklage steht, aber auf freiem Fusse gelassen wurde. Es ist klar, dass ohne die Tätigkeit Wahan's die Bande niemals so gross und so gefährlich geworden wäre. Wider Erwarten wandte sich die Verhandlung gestern nicht der Hauptfrage nach der Rolle des Wahan zu, sondern in erster Linie der Frage, wer eigentlich die bei der Festnahme der Angeklagten durch Revolverbeschüsse getöteten Polizeibeamten niedergeschossen habe. Der Angeklagte Hassan Redschai behauptet ganz entschieden, dass die Polizeibeamten sich gegenseitig erschossen haben. Diese Behauptung scheint sich auch durch die Stellungnahme eines Nebenklägers, nämlich des Bruders eines der erschossenen Polizeibeamten, zu bestätigen, dessen Rechtsanwalt den Tod dieses Beamten auf die Schüsse der anderen Beamten zurückführte und von diesen und der Polizei 15.000 T. Pfd. Entschädigung verlangte. Ohne dass es in dieser Frage wurde die Verhandlung zu Einvernahme weiterer Zeugen auf den 20. Dezember vertagt.

### Grosse Nationalversammlung.

Angora, 13. Dez.  
Die Grosse Nationalversammlung trat heute unter dem Präsidium des Vizepräsidenten Ismet Bey zusammen. Der ehemalige türkische Botschafter in Moskau Sekiaj Bey, der einen freien Abgeordnetenposten erhalten hatte, leistete seinen Abgeordneten Eid. Die Gesetzentwürfe über die Budgetvermehrung von 3.000 Pf. für die Quarantänedirektion sowie über die Ueberschreibungen im Budget 1927 des Unterrichtsministeriums wurden ohne Änderungen angenommen. Die nächste Sitzung wurde für Donnerstag angesetzt.

### Der neue Wali von Adrianopel.

Der Zivilinspektor Emin Bey wurde zum Wali von Adrianopel ernannt. (Waldl.)

### Ein Technikum und Polytechnikum in Angora.

Das Technikum, das in Angora gegründet werden soll, wird 5 Klassen umfassen, wovon 3 ausgesprochen technische Klassen sind. Die Professoren werden zum grössten Teil Ausländer sein. Eine Klasse dieses Technikums wird zur Ausbildung von Lehrkräften für Fach- und Gewerbeschulen dienen. Die 3 Millionen T. Pfd., die für die Gründung des Technikums und eines Polytechnikums benötigt werden, werden auf die Budgets von 1928 und 1929 aufgeteilt worden. Man nimmt an, dass das Technikum und das Polytechnikum im Jahre 1930 den Lehrbetrieb werden beginnen können, wie es im Programme des Unterrichtsministeriums vorgesehen ist. Diejenigen Studenten, die nach Europa zur Spezialausbildung geschickt werden, werden zu diesem Zeitpunkt ihre Studien vollendet haben, was gleichfalls zur Lösung des Lehrkräfteproblems beitragen wird. Das Unterrichtsministerium hat ferner beschlossen, die Zahl der Stipendiaten, die alljährlich nach Europa zu schicken sind, zu erhöhen.  
Das Polytechnikum soll Ingenieure für den Bergbau, für die chemische Industrie, für den Maschinenbau, für Automobil- und Motorenfabrikation, für das Elektrizitätswesen, für den Brücken- und Strassenbau, Eisenbahntechnik usw. heranzubilden. Das Polytechnikum wird ferner eine militärische Abteilung umfassen, in der Ingenieure eine Spezialausbildung im Geschützbau, Kanonenguss, in der Gewehrfabrikation usw. sowie in der Herstellung von Explosivstoffen erhalten und Ingenieure für die Tanks, Flugzeuge, Pionierwesen usw. herangebildet werden sollen.

### Ichsan Bey Generalzolldirektor.

Angora, 12. Dez.  
Der 11. Delegierte der türkischen Delegation in der Gemischten Austauschkommission Ichsan Bey ist anstelle Adil Beys zum Generalzolldirektor ernannt worden. Das diesbezügliche Dekret ist bereits erlassen. Ichsan Bey wird jedoch einstweilen seine bisherige Funktion in der Austauschkommission provisorisch weiter versehen, bis eine Ersatzperson für ihn ausfindig gemacht sein wird.

### Die Resmidscheride

Angora, 12. Dez.  
Nach den neuen Verordnungen über das Amtsblatt Resmidscheride wird die Zeitung ausser offiziellen Feiertagen von der Pressestelle des Ministerpräsidentiums alljährlich ausgegeben werden.

### Die Pläne des Unterrichtsministeriums für das Jahr 1928.

Medschi Sadreddin berichtet der «Milliet» über die Pläne des Unterrichtsministeriums für das Jahr 1928. Das Ministerium misst besonders den Gewerbeschulen und Fachschulen grosse Bedeutung bei. Man denkt auch die Provinzverwaltungen sonst zugelassen sind, direkt beim Unterrichtsministerium einzuzahlen, um die Verrechnungsmanipulation zu vereinfachen. Auf diese Weise wird sich das Budget des Unterrichtsministeriums für das Jahr 1928 ungefähr auf 20 Millionen T. Pfd. stellen. So werden die Gewerbeschulen, die von den einzelnen Wilajeten unterhalten werden, vom Unterrichtsministerium verwaltet werden. In den Jahren 1929 und 1930 werden die Schulen, die bisher von den einzelnen Ressortministerien abhingen, wie die Ingenieurschule, die Bergwerkschule, die Rechtsakademie in Angora und die landwirtschaftlichen Institute auch vom Unterrichtsministerium verwaltet werden. Später sollen auch die Militärschulen hier angegliedert werden.

### Der türkisch-brasilianische Freundschaftsvertrag.

Angora, 12. Dez.  
Der türkisch-brasilianische Freundschaftsvertrag wurde der Nationalversammlung zur Ratifizierung vorgelegt.

### Kanton in Flammen.

#### Der Strassenkampf dauert an. — Eine revolutionäre Regierung.

Hongkong, 12. Dez. (A.A.)  
Der in Kanton diktierende General Tschangfakui hat mehrere Abteilungen seiner Truppen wegen Mangel an Zuverlässigkeit auflösen lassen. Die Auflösung ging zum Teil nicht friedlich vor sich, und der Pöbel begann in der Stadt zu plündern. In mehreren Vierteln der Stadt sind Brände ausgebrochen. Der Verband der Seeleute hat den Streik proklamiert; alle Verbindungen nach aussen sind abgebrochen.  
London, 13. Dez. (AA)  
Nach einem Telegramm aus Schanghai steht ein grosser Teil der Stadt Kanton in Flammen. Die Gebäude der französischen Mission und des japanischen Hospitals sowie die der Zentralbank sind durch Feuer zerstört worden. Das Feuergefecht unter den Angehörigen der verschiedenen chinesischen Parteien dauert an und forderte zahlreiche Todesopfer. Tausende von Flüchtlingen sollen sich auf die im Hafen liegenden englischen Schiffe begeben haben, um sich nach Hongkong in Sicherheit zu bringen.  
Schanghai, 13. Dez. (AA)  
Gestern gelang es den Regierungstruppen in Kanton vorübergehend, die Polizeizentrale zu besetzen, doch wurden sie von den Aufständischen wieder vertrieben. Die Lage ist durchaus unentschieden, hinter den Aufständischen steht die Vereinigung der Seeleute, die sich mit der Regierung überworfen hat, weil sie von derselben keine Subventionen mehr erhält. Es ist eine revolutionäre Regierung eingesetzt worden, in der der frühere Vorsitzende des Streikkomitees von Hongkong die Führung hat.  
Hongkong, 13. Dez. (AA)  
Die Kommunisten von Kanton veröffentlichten eine Proklamation, in der sie zur Enteignung des Grundbesitzes und zur Vernichtung aller Grundbücher auffordern.

### Das Aerztegesetz.

Angora, 13. Dez.  
Der Gesundheitsausschuss behandelte die Aerztegesetzesvorlage. Das Gesetz verfügt u. a.: Bei Kindern, die keinen Vater oder gesetzlichen Vormund haben, sowie bei Personen, die ihrem Willen keinen Ausdruck geben können, besteht die Bedingung der vorherigen Einholung der Erlaubnis zu einer lebensgefährlichen Operation nicht. Ausländer, die die Erlaubnis zur Ausübung der ärztlichen Praxis erhalten haben, können dieser Erlaubnis im Bedarfsfalle für verlustig erklärt werden. Nach dem neuen Aerztegesetz erfolgen die Wahlen ersten Ordnung in die Aerztekammern unter der Leitung des Ministeriums. Der Gesundheitsausschuss hat die Klagen der Zahnärzte als nicht berechtigt angesehen. Diese Angelegenheit bezieht sich auf dem Gebiete des Verordnungswezens und wird vom Ministerium eine Lösung erfahren. Der Abgeordnete von Smyrna Enwer Bey, erklärte im Laufe der Verhandlungen des Gesundheitsausschusses, dass es angezeigt wäre, wenn Aerzte, sowie Rechtsanwälte, Bürgermeister u. a. keine Handelsgeschäfte treiben dürften. In einer späteren Sitzung des Gesundheitsausschusses wird dieser Punkt noch zur Debatte stehen.

### Prof. Oldenburg erneut berufen

Angora, 13. Dez. (A.A.)  
Es wurde beschlossen, Prof. Oldenburg, der seinerzeit als Sachverständiger für die Errichtung landwirtschaftlicher Schulen und Institute berufen worden war, erneut zu beauftragen, die Massnahmen, die auf diesem Gebiet ergriffen worden sind, zu überwachen. Der Vertrag wurde nach Berlin zur Unterzeichnung geschickt. Ferner wurde der Vertrag mit dem deutschen Spezialisten Bernhard, der im Februar abflut, für ein weiteres Jahr verlängert. Die Ausbeutung des Belgrader Waldes soll nach modernstem System erfolgen. (Milliet)

### Der Protest in Bukarest.

Berlin, 12. Dez. (A.A.)  
Die Londoner Blätter billigen durchaus den von den Regierungen Englands und der U. S. A. in Bukarest wegen der gegen englische und amerikanische Staatsangehörige in Grosswarden und Klausenburg verübten Ausschreitungen erhobenen Protest. Die beiden englischen Mächte sollen auch die Absetzung des rumänischen Unterstaatssekretärs im Innenministerium, Tardarescu, gefordert haben.

### Aus Deutschland.

#### Reichsstelle fuer Ostfragen.

In enger Zusammenarbeit mit Preussen.  
Nach übereinstimmenden Entschliessungen der Reichsregierung und der Preussischen Staatsregierung ist im Reichsministerium des Innern eine Verwaltungsstelle eingerichtet worden, die unter der Leitung des Ministerialdirektors Dr. Dammann steht. Sie hat im engsten Einvernehmen mit den sonstigen sachlich zuständigen Ressorts, namentlich auch den preussischen Dienststellen, die einheitliche und beschleunigte Behandlung aller auf Ostpreussen und die übrigen östlichen Grenzprovinzen bezüglichen Fragen sicherzustellen. Die Verwaltungsstelle hat ihre Arbeiten in gemeinsamen Beratungen mit den zuständigen Reichs- und preussischen Ressorts auf wichtigen Gebieten bereits soweit gefördert, dass voraussichtlich alsbald massgebliche Entscheidungen getroffen werden können. Die Reichsregierung legt mit der Preussischen Staatsregierung besonderen Wert darauf, dieses stärkere Zusammenwirken bei der Behandlung aller Ostfragen im Wege der vorstehend erwähnten Organisation, nicht aber durch Schaffung neuer Dienststellen zu erreichen. Lediglich zur Bewältigung der künftig der erwähnten Ministerialabteilung des Reichsministeriums des Innern zufallenden Aufgaben wird auf Grund eines Beschlusses des Reichskabinetts dieser Stelle zunächst ein Vertreter der ostpreussischen Wirtschaftskreise zugeteilt werden, — vorläufig zur kommissarischen Beschäftigung — in das Reichsministerium des Innern berufen werden soll. Der Reichskanzler hat sich vorbehalten, diesen Beamten zum persönlichen Vortrag zwecks unmittelbarer Entgegennahme der Wünsche Ostpreussens heranzuziehen.

### Der Rektor der deutschen Universität in Prag gestorben.

Prag, 13. Dez.  
Der Rektor der hiesigen deutschen Universität, der bekannte Musikwissenschaftler und Komponist Prof. Heinrich Rietsch, ist soeben im Alter von 67 Jahren gestorben.  
Kleine Nachrichten.  
Der Reichsrat beschloss, einen neuen Panzerkreuzer auf Stapel zu legen.  
Der Streik der Bergarbeiter des Saargebietes ist durch einen Vergleich beendet worden. Die Arbeit wurde wieder aufgenommen.  
Die Reichsregierung beschloss auf Vorschlag des Reichsfinanzministers, den Invaliden und Sozialrentnern eine einmalige Weihnachtsgabe von 25 Millionen Mark zu stiften.  
Die Besatzung des gegenwärtig in Cadix liegenden deutschen Kreuzers «Berlin» besuchte in Begleitung mehrerer Mitglieder der deutschen Kolonie die Stadt Sevilla.

### Erdbeben in Italien.

Rom, 13. Dez.  
Piemont und Toskana wurden heute durch ein heftiges Erdbeben heimgesucht, das in Turin, Aosta, Siena, Livorno und Parma eine leichte Panik verursachte.

### Letzte Nachrichten

#### Das amerikanische Flottenbauprogramm.

New York, 13. Dez. (A.A.)  
Nach der «New York Times» sondierte der Marineminister beim Kongress wegen dessen Stellungnahme zu dem neuen Flottenbauprogramm der Regierung. Nach diesem Programm sollen im Laufe der nächsten 5 Jahre 26 Kreuzer zu je 10.000 t., 6 Flugzeugmuttertschiffe, 4 Unterseeboote und 18 Zerstörer gebaut werden. Ausserdem ist die Konstruktion von 4 neuen Panzerkreuzern zum Ersatz veralteter Schiffe geplant. Das ganze Programm dürfte eine Ausgabe von 1 Milliarde Dollar erfordern, von 200 Millionen Dollar bereits im kommenden Budgetjahre auszugeben wären.

#### Die spanische Frauenbewegung.

Madrid, 13. Dez.  
Der Nationalverband der spanischen Frauen hat an die Nationalversammlung eine Petition gerichtet, in der unter anderem eine Aenderung des spanischen Zivilgesetzes und die Einführung der Ehescheidung verlangt wird.

#### Neue Wirren auch in Mittelchina.

Hankau, 13. Dez. (A.A.)  
In der Provinz Hupe ist eine schwere Meuterei unter den dort stationierten Truppen ausgebrochen die von Plünderungen und Brandstiftungen begleitet waren. Die Bauern haben einen Selbstschutz organisiert.

### Aus dem Unterhause.

#### Abrüstung.—China.—Aegypten

London, 12. Dez. (A.A.)  
Im Unterhause wurde an den Premierminister die Anfrage gerichtet, welche Haltung die britische Regierung auf der nächsten Sitzung der Abrüstungskommission und zwar insbesondere mit Bezug auf die russischen Abrüstungsvorschläge einnehmen werde. Baldwin erwiderte, seine Regierung werde die Ergebnisse der letzten Tagung der Abrüstungskommission eingehend studieren, ehe sie bezüglich der nächsten Sitzung eine Entscheidung treffen werde. Auf eine andere Anfrage über die Stärke der britischen Truppen in China erwiderte im Namen des Kriegsministeriums Kapitän King, dass in China gegenwärtig insgesamt 12 Bataillone Infanterie stationiert seien, von denen jedoch 3 auch in normalen Zeiten in China ihren Standort hätten. Von den übrigen 9 Bataillonen seien 6 in Schanghai stationiert. Die Regierung, die schon im März 950.000 Lsg. zur Finanzierung der Chinaexpedition bewilligt erhalten hat, forderte neuerlich für diesen Zweck 3,09 Millionen Lsg. an.  
Auf eine Anfrage Kennorthys nach dem Stande der Verhandlungen mit Aegypten erklärte Sir Locker Lampson, Chamberlain selbst werde nach seiner Rückkehr aus Genf das Unterhause von den ägyptischen Angelegenheiten unterrichten.

### Bevoelkerungspolitik und nationale Sicherheit in der Ostmark.

Von Herman Dahl.  
Eine gesunde Bevölkerungspolitik hängt mit dem Problem der nationalen Sicherheit eng zusammen. Im erhöhten Masse trifft dies für die deutsche Ostmark zu, unter der ich hier das durch den polnischen Korridor vom Reich räumlich getrennte Gebiet verstehen will. — Die Bevölkerungspolitik ist in diesem deutschen Lande durch die Ereignisse der jüngsten Vergangenheit, in erster Linie den Rueseneinfall von 1914, dann durch die Grenzveränderungen von 1919 vor neue schwere Aufgaben gestellt worden, während das Problem der nationalen Sicherheit durch die Entfallungsbestimmungen des Versailler Vertrages ein ganz anderes Gesicht bekommen hat.  
Aus diesen Erwägungen heraus wird es klar, dass einer gesunden Bevölkerungspolitik in der Ostmark unsere ganz besondere Aufmerksamkeit gehört. Da können wir glücklicherweise feststellen, dass es im ostpreussischen Land nicht so katastrophal aussieht, wie vielfach angenommen wird. Ostpreussen besitzt durchaus alle diejenigen Bevölkerungselemente, die Gewähr bieten für einen gesunden bevölkerungspolitischen Bau von der niedrigsten bis zur höchsten Schicht.  
Der ostpreussische Arbeiter vorzüglich aus ländlichen Verhältnissen stammend, ist körperlich und geistig gesund und durch ein starkes Heimatbewusstsein ausgezeichnet. Deshalb ist er auch im grossen und ganzen dem politischen Radikalismus abhold. Er ist vornehmlich bestrebt, durch Arbeit und Können zu besseren wirtschaftlichen Verhältnissen zu gelangen und folgt damit dem bürgerlichen Lebensideal mehr als dem nurpropädeutischen, nämlich durch Gesetze, Tarife und andere Sicherungen ein auskömmliches Dasein zu führen. Der stets nationalpolitische Kampf in den Grenzmarken mag dieses Heimatbewusstsein und den Persönlichkeitsgeist mit gefördert oder weggelassen haben. — Bürger und Bauern bilden auch heute noch das Rückgrat des ostpreussischen Widerstandes: sie sind wie überall im deutschen Reiche, noch immer die Säulen des Staates, seine treuesten Söhne. — Der ostpreussische deutschbewusste, sehr fähige Gelebensstand hat es sich nach den Erklärungen des Rektors der Königsberger Universität zum obersten Gebot gemacht, der Wahrheit und dem Vaterland zu dienen. Er bildet ein starkes Glied in der Abwehrkette gegen den fremdstämmigen Ansturm. — Daneben steht eine soziale, nationale und politische Führerschaft in den Nachkommen der Ritter vom Deutschen Orden, dem ostpreussischen Adel, dessen Bedeutung für die Deutschen der Ostmark nicht unterschätzt werden darf.  
Wenn wir das heute östlich der polnischen Korridore gelegene deutsche Land als eine Einheit betrachten, so müssen wir leider feststellen, dass ausser Soldau im Südwesten und das Memelland im Nordosten, auch das volkreichste deutschbewohnte Land der Ostmark, nämlich das Gebiet des Freistaates Danzig, für das Reich verloren gegangen ist. Das bedeutet eine ganz empfindliche Schwächung des deutschen Volkstums, wie folgende Tabelle beweisen wird:  
Freistaat Danzig 1.966,6 qkm, 1923: 364.380 Einwohner, davon etwa 330.000 mit deutscher Muttersprache, der Rest überwiegend polnisch.  
Das Memelgebiet 2.657 qkm, 141.238 Bewohner, davon 74.000 mit deutscher Muttersprache und 69.000 mit litauischer Muttersprache, die aber alle auch deutsch sprechen und ganz überwiegend deutsch eingestellt sind.  
Das Gebiet von Soldau 501 qkm, 24.788 Bewohner, davon deutsch und masurisch etwa 19.000, polnisch 5000.  
Nun sind ja diese Gebiete, wohl mit Ausnahme von Soldau, wo die polnische Ausweisungskommission wütet, auch unter selbständiger oder fremder Regierung deutsch geblieben. Aber die Zersplitterung kann nicht wieder gut gemacht werden, bis diese unnatürlichen Zustände beseitigt sind. Hier finden wir die erste grosse Lücke im staats- und auch be-

### Der Rektor der deutschen Universität in Prag gestorben.

Prag, 13. Dez.  
Der Rektor der hiesigen deutschen Universität, der bekannte Musikwissenschaftler und Komponist Prof. Heinrich Rietsch, ist soeben im Alter von 67 Jahren gestorben.  
Kleine Nachrichten.  
Der Reichsrat beschloss, einen neuen Panzerkreuzer auf Stapel zu legen.  
Der Streik der Bergarbeiter des Saargebietes ist durch einen Vergleich beendet worden. Die Arbeit wurde wieder aufgenommen.  
Die Reichsregierung beschloss auf Vorschlag des Reichsfinanzministers, den Invaliden und Sozialrentnern eine einmalige Weihnachtsgabe von 25 Millionen Mark zu stiften.  
Die Besatzung des gegenwärtig in Cadix liegenden deutschen Kreuzers «Berlin» besuchte in Begleitung mehrerer Mitglieder der deutschen Kolonie die Stadt Sevilla.

### Erdbeben in Italien.

Rom, 13. Dez.  
Piemont und Toskana wurden heute durch ein heftiges Erdbeben heimgesucht, das in Turin, Aosta, Siena, Livorno und Parma eine leichte Panik verursachte.

### Letzte Nachrichten

#### Das amerikanische Flottenbauprogramm.

New York, 13. Dez. (A.A.)  
Nach der «New York Times» sondierte der Marineminister beim Kongress wegen dessen Stellungnahme zu dem neuen Flottenbauprogramm der Regierung. Nach diesem Programm sollen im Laufe der nächsten 5 Jahre 26 Kreuzer zu je 10.000 t., 6 Flugzeugmuttertschiffe, 4 Unterseeboote und 18 Zerstörer gebaut werden. Ausserdem ist die Konstruktion von 4 neuen Panzerkreuzern zum Ersatz veralteter Schiffe geplant. Das ganze Programm dürfte eine Ausgabe von 1 Milliarde Dollar erfordern, von 200 Millionen Dollar bereits im kommenden Budgetjahre auszugeben wären.

#### Die spanische Frauenbewegung.

Madrid, 13. Dez.  
Der Nationalverband der spanischen Frauen hat an die Nationalversammlung eine Petition gerichtet, in der unter anderem eine Aenderung des spanischen Zivilgesetzes und die Einführung der Ehescheidung verlangt wird.

#### Neue Wirren auch in Mittelchina.

Hankau, 13. Dez. (A.A.)  
In der Provinz Hupe ist eine schwere Meuterei unter den dort stationierten Truppen ausgebrochen die von Plünderungen und Brandstiftungen begleitet waren. Die Bauern haben einen Selbstschutz organisiert.

völkerungspolitischen Aufbau der Ostmark...

Das Offizierskorps der Roten Armee

Moskau 13. Dezember. Nach Angaben des Moskauer Militärblattes...

Unterseekabel Haifa-Alexandrien

Jerusalem, 13. Dez. Zur Verbesserung und Beschleunigung des Telegraphieverkehrs...

neuen rentablen Arbeitmöglichkeiten

Der «Bauernwall» in der Ostmark wird unter diesen Voraussetzungen unerschütterlich sein...

Neben der ländlichen muss auf die kleinstädtische Bevölkerung grosser Wert gelegt werden...

Hüben und drüben.

Paris, Ende Nov. In einem anmutigen Erholungsort der französischen Alpen...

Halle a. S. Ein neuer Führer durch Halle liegt nun in einem internationalen Verkehr...

Eine neue Arabische Partei.

Jerusalem, Anf. Dez. In Jaffa hat sich eine neue arabische Partei gebildet...

Die Araber gegen Gewährung der Toten Meer-Konzession

Jerusalem, Anf. Dez. Mit leicht erklärlichen Befürchtungen sehen die Araber Palästinas der endgültigen Erteilung...

Was die Arbeitslosigkeit der Zionistenexekutive kostet.

Jerusalem, Anf. Dez. In der Zeit vom April 1926 bis Ende Oktober 1927...

Die rumänische Post und ihr Defizit.

Bukarest, 12. Dez. Einem Pressevertreter gegenüber äusserte sich der Postgeneraldirektor über die Lage der rumänischen Post...

Englische Stimmen über die rumänische Auslandsanleihe.

Auf die Nachricht vom Ableben Jone Bratianu sind an der Londoner Börse die als stabil geltenden 4prozentigen rumänischen Staatsrenten...

A. PLATHNER Deutsche Buchhandlung Pera-Tekke No. 426

Hauptredakteur: F. v. Homeyer Verantwortlicher Schriftleiter: Direktor Achmed Musaffer Bej.

Feuilleton Das biblische Manna.

Vor kurzem wurde in deutschen Zeitungen mitgeteilt, dass eine Expedition der Universität Jerusalem...

überall, wohin sie auf den steinigten Wüstenboden fallen, durch den Tau der Nächte getränkt...

Ueber die Herstellung von Diapositiven.

Von Dr. W. Müller, Essen. Auffallenderweise scheut auch heute noch mancher Amateur vor der Herstellung von Diapositiven zurück...

Die Entwicklung mit Rodinal, dem Bromammonium und Chlorammonium beigefügt wird. Mit der Agfa-Diapositivplatte...

Eine italienische Himalaja-Expedition.

Rom, 11. Dez. Der Herzog von Spoleto, der sich trotz seiner Jugend schon mehrfach durch sportliche Leistungen ausgezeichnet hat...

Dämon Afrika.

Roman von Otto v. Gottberg. Copyright 1926 by K.F. Köhler, Berlin und Leipzig. «Halt! Was war das? Gib mein Gewehr!»

Fahrkarten für Eisenbahn Dampfer und Flugzeuge

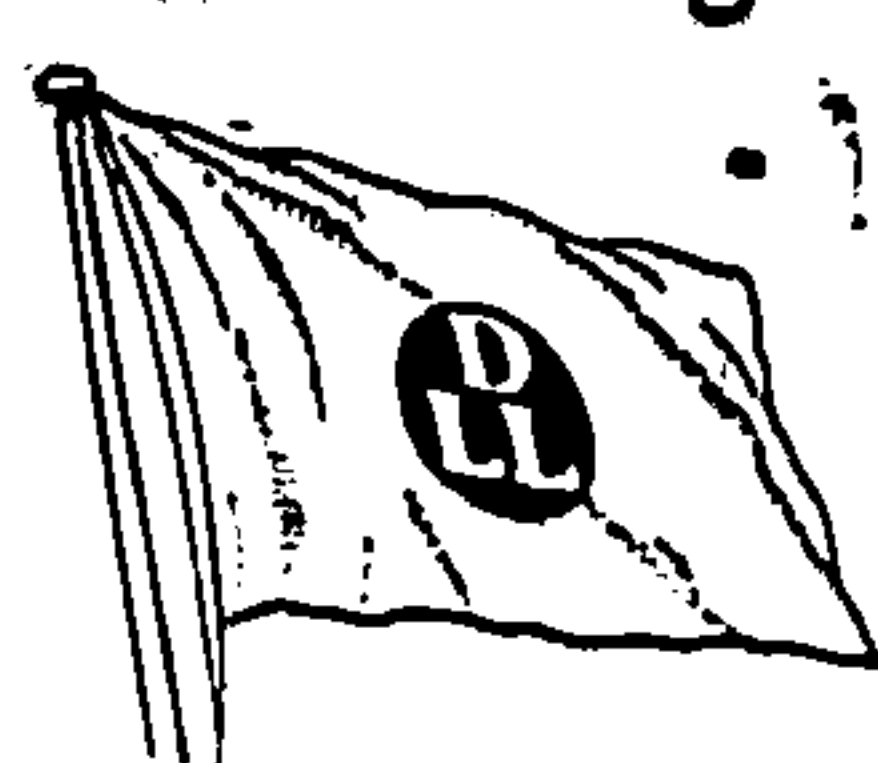
Vertretung MITROPA (Schlafwagen)

Reisebüro „NATTA“

Büros: Galata-Seraj Pera-Palace Telefon: PERA 105 Pera-Palace Telefon: PERA 3599

Schiffsmeldungen

Deutsche Levante-Linie Hamburg



Regelmässiger Dienst zwischen Hamburg, Bremen, Antwerpen, Konstantinopel, dem Schwarzen Meer und zurück:

In Konstantinopel von Hamburg, Bremen, Stettin, Antwerpen und Rotterdam erwartete Dampfer: D. MARMARA erw. gegen den 16. Dez. D. ACHAIA erwartet gegen den 27. Dez. D. OSTSEE erwartet gegen den 29. Dez. D. YALTA erw. gegen den 31. Dez. Ehdienst Hamburg-Konstantinopel.

Nächste Abfahrten nach: Burgas, Varna, Konstanza, Galatz, Braila D. OSTSEE ladet zw. 29. u. 30. Dez.

Nächste Abfahrten von Konstantinopel nach: HAMBURG, BREMEN, ANTWERPEN und ROTTERDAM.

Spezialdienst nach DANZIG D. DELTA ladet zw. 15. u. 16. Dez. D. VOLOS ladet zw. 21. u. 23. Dez. D. ACHAIA ladet zw. 27. u. 28. Dez. Ehdienst Konstantinopel-Hamburg

Annahme von Gütern auf direkte Durchfrachtkonossemente nach Berlin, Dresden, sämtlichen Rheinhäfen sowie nach Schweden, Norwegen, Dänemark und sämtlichen Ostseehäfen.

Direkte Konossemente nach den Häfen von: Nordamerika (New York, Boston, San Francisco, etc.) Kuba, Mexiko, (Vera Cruz, Tampico, etc.) Südamerika (Rio de Janeiro, Santos, Montevideo, Buenos Aires, Valparaiso), Fernen Osten (Ceylon, Schanghai, Singaper, Yokohama, Wladivostok), Niederländisch-Indien (Batavia, Sumatra u. s. w.) Australien (Adelaide, Melbourne, Fremantle).

Änderungen vorbehalten. Nähere Auskünfte durch die Deutsche Levante-Linie, General-Agentur Konstantinopel, Galata, Hovagimlan Han, Telefon Pera 661-662



Ankünfte.

21a Graz, Mittwoch 14. Dez. aus Odessa, Rumänien und Bulgarien.

21a Gorizia, Donnerstag 15. Dez. aus Batum.

21a Gastein, Donnerstag 15. Dez. aus Italien und Griechenland (Thessalon).

21a Semiramis, Sonntag 18. Dez. aus Italien und Griechenland (Lloyd Express).

21a Vesta, Dienstag 20. Dez. aus Donau und Burgas.

Abfahrten.

21a Graz, Kapt. Winter, Donnerstag 15. Dez. um 10 Uhr nach Smyrna, Metelin, Piräus, Patras, Korfu, Brindisi, Aegidig und Triest.

21a Quirinale Kapt. Valcich, Mittwoch 14. Dez. um 15 Uhr nach Burgas, Varna, und Odessa.

21a Gorizia, Kapt. Zabel, Freitag den 16. Dez. um 14 Uhr nach Dedagatsch, Cavalla, Saloniki, Volo, Piräus, Kandia, La Kanea, Calamata, Fiume, Venedig und Triest.

21a Gastein, Kapt. Cosulich, Samstag 17. Dez. um 10 Uhr nach Konstanza, Varna, Burgas.

21a Vesta, Kapt. Alessio, Dienstag 20. Dez. um 18 Uhr nach Saloniki, Piräus, Patras, Sui, Quaranta, Brindisi, Ancona, Venedig und Triest.

Luxus-Eildampfer Linie

21a Cleopatra, Kapt. Colombis, Donnerstag 15. Dez. Punkt 9 Uhr vormittag „LLOYD EXPRESS“ Luxus-Ellinie nach Piräus, Brindisi, Venedig und Triest, (Direkte Fahrkarten nach Paris u. London.)

21a Semiramis, Kapt. Antonovich, Donnerstag 22. Dez. Punkt 9 Uhr vormittag „LLOYD EXPRESS“ Luxus-Ellinie nach Piräus, Brindisi, Venedig und Triest, (Direkte Fahrkarten nach Paris u. London.)

Um nähere Mitteilungen wolle man sich an die Hauptagentur der Lloyd Triestino, Galata Mühane, Tel. Pera 2127, das Passagierbüro, Pera, Galata-Serail, Tel. P. 2490, oder das Stambuler Büro, Messadet Han, Tel. Stambul 285, wenden, welche auch Sonntags geöffnet sind.

Schiffahrtsdienst des Rumaenischen Staates

Abfahrt nach Konstanza.

Post-Paketboot

Princessa Maria, Kommandant Paraschiwoscu fährt Donnerstag den 15. Dez. Punkt 12 Uhr nach Konstanza

Direkte Eisenbahn-Fahrkarten nach allen wichtigen Stationen Rumaeniens.

Direkte Fahrkarten nach Berlin, Leipzig, Breslau, München, Budapest, Wien, Prag

Die Agentur gibt Ein- & Rückfahrkarten mit 25 0/0 Ermässigung auf die Rückfahrt aus.

Für Familien, Geschäftsreisende, Künstler und Touristengruppen besondere Ermässigungen.

Alle Auskünfte erteilt die General-Agentur des Schiffahrtsdienstes des rumaenischen Staates, Galata, Merkez Rihim Han, Tel. Pera 2034-5.

FOSCOLO, MANGO & Co. Ltd.

Kgl. Niederländische Dampfschiffahrtsgesellschaft, Amsterdam.

Regelmässiger Dienst zwischen Amsterdam, Rotterdam, Hamburg, Konstantinopel, dem Schwarzen Meer und zurück.

Nächste Abfahrten nach: Amsterdam, Rotterdam, Hamburg

D. Minerva ladet zwischen 18. u. 20. Dez. D. Ganymedes ladet zw. 2. u. 4. Januar

Transport von Gütern auf direkte Durchfrachtkonossemente nach Denzig, Bremen, Dresden, Kopenhagen, Helsingfors, Göteborg, Stockholm, Oslo (Christiana) sowie nach allen Rheinhäfen mittels eigener Dampfer der Gesellschaft.

Direkte Durchfracht Konossemente nach allen Häfen Nord- und Südamerikas, Australiens und Indiens; mit Umladung in Amsterdam.

Nächste Abfahrten nach: Burgas, Varna, Konstanza

D. Ganymedes ladet zw. 22. u. 26. Dez. In Konstantinopel erwartete Dampfer D. Ganymedes erwartet gegen den 22. Dez.

Nächste Abfahrt von Amsterdam gegen den 21. Dez. u. 6. Jan.

Auskünfte erteilt Foscolo Mango u. Co. Ltd. Galata, Tschinli Rihim Han, Tel. Pera 2905-6.

HOTEL u. RESTAURANT "KOHOUT" Pera, Cabristanstrasse 48. Telefon Pera 313, Neueröffnete Familien-Kaffeestube - HAUSBAECKEREI - RESTAURANT: Table d'hôte u. à la carte Bürgerliche Preise Vorzügliche Weine

Türkischer Schiffahrtsdienst SEIR-I-SEFAIN Trapezunt-Linie. Zweiter Postdienst Dampfer Kara-Deniz verlässt den Galata-Kai Donnerstag, den 15. Dez., um 16 Uhr und fährt direkt nach Songuladak, Ineboli, Sinope, Samsun, Unia, Fatsa, Ordu, Kerasunde, Trapezunt, Rize, Atine und Hope. Auf der Rückfahrt berührt er Atine, Rize, Hope, Trapezunt, Polathane, Kerasund, Ordu, Fatsa, Samsun, Sinope und Ineboli. Am Abfahrts-tag nimmt das Schiff kein Gepäck mehr an.

Direkte Linie nach Smyrna. Dampfer Dschumhuriyet Freitag, den 16. Dezember, um 13 Uhr und trifft am Sonnabend in Smyrna ein. Der Dampfer wird Smyrna am Sonntag 13 Uhr verlassen und im Laufe des Montag in Konstantinopel ankommen. Ausgezeichnete Jazzmusik an Bord. Erhebliche Preisermässigung der Rückfahrkarten einschliesslich Beköstigung. Die Generalagentur, Galata am Brückenkopf, Tel. Pera 2362. Die Filiale der Agentur Messadet Han, Tel. Stambul 2740.

Angekommen mit dem Lloyd Express "Cleopatra" von Triest, Venedig, Brindisi und Pireus: Herr Com. Maroni italienischer Marineattaché und Familie, Herr Chev. Pomi, director der Banca Commerciale Italiana, Herr und Frau Coquerer, Frau J. Riviere, Herr Comm. C. Rocco, Herr Dr. Ch. Manara, Herr F. Seckel, Herr E. Lindenmayer, Herr und Frau Friedrich, Herr Ing. R. Frampton, Frau A. Bayly, Frau E. Tilden, Herr M. Stamonis, Frau E. Tschenna, Herr und Frau Loriot, Herr E. Maire, Herr A. Lori, Frau V. Sardi, Edhem Abdullah Bej, Frau A. Papadopoulos, Herr G. Lyton, Herr Karalamopoulos, Herr N. Eustalius u. s. w.

Wohin gehe ich heute Abend? ROSE NOIRE Soupers mit Gesellschaftstanz. Kino ALHAMBRA "Die schöne Gestalt". Kino MELEK "Der blutige Harem". Kino MAGIC "Sacco und Vanzetti". Kino MODERN "Der Harem von Buchara".

Die Zahnpasta PEBECO erhält Ihre Zähne weiss und gesund

AUFSEHER Für Weg- und Eisenbahnhauten werden zum sofortigen Eintritt tüchtige Aufseher gesucht. Man wende sich an Schwedische Gruppe, Baker Han, Stambul.

Das beste Heilmittel gegen Verdauungsbeschwerden ist der Orientalische Malzextrakt (GLYCEROPHOSPHAT) der Fabrik BOMONTI hergestellt unter Aufsicht des Apothekers Ekrem Bej. Ist in seiner Wirkungsfähigkeit als alle anderen ähnlichen aus dem Ausland eingeführten Erzeugnisse. Für Bestellungen wende man sich an die Fabrik Bomonti, 1. Tel. Pera 538 oder an die Drogenhandlung Ekrem Nedschib, Tel. Stambul 78

KINO MAGIC Ab morgen, Donnerstag, abends 11 1/2 10 Uhr beginnt die Projektion des Meisterfilms "LIEBELEI" nach dem berühmten Schauspiel von ARTHUR SCHNITZLER unter Mitwirkung der bekannten Filmgrössen EVELYN HOLT und VIVIANE GIBSON Die reiche und grossartig angelegte Inszenierung des beliebten Bühnenwerkes stellt diesen Film in die Reihe der allerbesten Kinematographischen Schöpfungen.

MAGDEBURGER FEUER- u. TRANSPORTVERSICHERUNGSGESellschaft, MAGDEBURG. Gegründet 1844 Voll eingezahltes Aktienkapital G. M. 5.000.000 Reserve 8.153.000 Feuer- u. Transportversicherung Generalvertreter für die Türkei: W. MAERKLIN & Co. Konstantinopel, Galata, Bahdar Han III. 44-45

Aus Konstantinopel. Ein Weihnachtsspiel am Gemeindefest in der Teutonia. Wie im vorigen Jahr, so wird auch diesmal am 4. Adventsabend, den 15. Dezember, nachmittags um 4 Uhr ein Gemeindefest in der Teutonia stattfinden, an dem deutsche Kinder ein einfaches Weihnachtsspiel aufzuführen. Weil damals die kindlichen Bilder und schlichten Lieder so herzlichen Beifall fanden und vielen erst die rechte Weihnachtsstimmung brachten, so soll wieder versucht werden, durch lebende Bilder und Kinder-gesang innige deutsche Weihnachtsfreude in unserem Kreise lebendig werden zu lassen. Nachher sind alle Teilnehmer zu einem Beisammensitzen bei Tee und Kuchen herzlich eingeladen. Pastor Berkenhagen.

Sir Henry Dobbs. Der britische Oberkommissar für den Irak, Sir Henry Dobbs, der soeben in London an den britisch-irakischen Verhandlungen teilgenommen hat, ist gestern hier eingetroffen und sofort auf der Anatolischen Bahn wieder nach Aleppo abgereist, von wo er sich nach Bagdad begeben wird. Die Beamtenversetzungen. Der frühere Inspektor der biesigen Organisation der Volkspartei, Ibrahim Tali Bej, der jetzt zum Generalinspektor der Ostwilajets ernannt worden ist, traf gestern wieder hier ein. Tali Bej erklärte, es sei die Rede davon, dass der Stadtpräfekt Muhiddin Bej für eines der drei vakanten Abgeordnetenmandate kandidieren und durch Newad Bej, Bezirksinspektor in Diarbekir, ersetzt werden werde.

Uramone SCHERING Gegen Migräne und Neuralgien Uramone greift das Herz nicht an und hat keinerlei schädliche Nebenwirkungen.

Hotel Tokatlian Tanz- und Konzert-Tea des HOTEL TOKATLIAN Jeden Freitag und Sonntag von 17 Uhr bis 19 Uhr JAZZ-GOLDEN-EAGLE Konzert-Diner täglich von 20 Uhr Orchester WOLPIN

Auflösung der Ratsel unserer Illustrierten Bellage „Die Zeit im Bild“ von vergangener Woche: Kreuzworträtsel: Wagrecht: 1. List, 4. Soda, 7. ii, 8. dd, 9. Arme, 12. Dom, 13. Ill, 14. Satan, 15. Ale, 16. Ebe, 18. Lärm, 21. aa, 23. ee, 24. Mast, 25. Meer. Senkrecht: 1. Lied, 2. ii, 3. Tor, 4. See, 5. dd, 6. Adel, 9. Amel, 10. Motte, 11. Einem, 15. Adam, 17. Eber, 19. Amt, 20. Rom, 22. aa, 23. ee. Schuld und Sühne: Nachsicht. Silbenrätsel: 1. Trient, 2. Ramadou, 3. Abessinien, 4. Ukraine, 5. Davos, 6. Irmgard, 7. Rimini, 8. Ekstase, 9. Tapioka, 10. Wenden, 11. Akkord, 12. Salzlake, 13. Zeltlager, 14. Unziale, 15. Dolman, 16. Alpaka, 17. Niveau, 18. Netzbruch. — „Trau dir etwas zu, dann tun es die andern auch.“ Besucherkartenrätsel: Wachmeister. Buchstaben-Umstellung: Herat, Eiger, Iser, Lauter, Interlaken, Gula, Edam, Natal, Horta, Apulien, Forst, Essen, Nogat — Heiligenhafen. Silben-Quadrat: 1. Tomate, 2. Makrele, 3. Telegramm. Künstlerleid: Malstunden. Rätselsprung: Es ist des Menschen höchstes Unglück dies: Dass er bei allem, was ihn trifft, im Leben, sich still und ruhig hält, bis es gescheh'n. Und wenn's geschehen, nicht. (Grillparzer).

MAN SUCHT Einen Stadtreisenden sehr fähig und firm in Eisenschmiede-Kurz- und Manufakturwaren. Bevorzugt mit Kenntnissen der deutschen Sprache. Einen Beamten für franz. und deutsch. Korrespondenz und wenn möglich mit türkischen und englischen Sprachkenntnissen. Vorzustellen von 12-18 Uhr Stambul Kattirdjoglou Han Nr. 40.

Gegen den Rheumatismus and die Gicht

(Fortsetzung folgt.)

